Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

10.08.2021

Die beste Zeit für die Corona-Impfung ist jetzt

Staatssekretärin Neukirch und Landesseniorenbeauftragte Schifferdecker appellieren an Senioren, Impfangebote wahrzunehmen

Immer mehr Sachsen sind gegen das Coronavirus geimpft. Bei den über 60- Jährigen sind 72,9 Prozent vollständig durch eine Impfung geschützt. Staatssekretärin Dagmar Neukirch appelliert weiterhin an die Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige, sich jetzt impfen zu lassen: »Ältere Menschen gehören zur besonders vulnerablen Gruppe. Ihr Risiko für schwere Krankheitsverläufe ist verhältnismäßig hoch. Mit Blick auf steigende Infektionszahlen sollten sie unbedingt geschützt sein. Diese Personengruppe war als erstes impfberechtigt, die Pflegeeinrichtungen wurden alle von mobilen Teams angefahren. Die Landesseniorenvertretung für Sachsen engagiert sich insbesondere auch im ländlichen Raum schon intensiv für die Impfung von älteren Menschen. Dennoch gibt es bei dieser Zielgruppe noch Nachholbedarf. Eine Impfung ist mittlerweile unkompliziert und ohne Barrieren zu bekommen, auch ohne Terminbuchung. Eine Fahrt ins Impfzentrum ist nicht nötig, auch Haus- und Fachärzte bieten Impfungen an. Darüber hinaus haben wir viele Impf-Angebote in den Gemeinden. Mobile Teams können beispielsweise auch in Seniorentreffs Impfungen anbieten. Sie müssen nur angefordert werden. Hier appelliere ich an die Verantwortlichen, entsprechende Angebote zu organisieren.«

In Sachsen gibt es bereits mehr als eine Million Menschen in der Altersgruppe 60+. Die Landesseniorenbeauftragte Christiane Schifferdecker erklärt: »Bis ins hohe Alter selbstbestimmt leben und aktiv sein. An der Gesellschaft teilhaben. Sich engagieren und die im Laufe eines langen Lebens erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten einbringen und teilen. Etwas Neues lernen. An den vertrauten Begegnungsorten zusammenkommen und gemeinsam etwas erleben. Das sind die Ziele und Wünsche, über die mir ältere Menschen in Sachsen in vielen Gesprächen berichten. Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, wie schnell

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Aktionsradius älterer Menschen empfindlich eingeschränkt werden kann. Eine Impfung kann die durch das Pandemiegeschehen geschlossenen Türen wieder öffnen. Sie kann dafür sorgen, sich in der Gemeinschaft wieder sicherer zu fühlen. Mittlerweile gibt es in ganz Sachsen zahlreiche Möglichkeiten, schnell und unkompliziert einen Impftermin zu bekommen. Auch zahlreiche barrierefreie Angebote existieren in Stadt und Land. Seniorenbeauftragte der Kommunen und die Mitglieder der Seniorenbeiräte sind kompetente Ansprechpartner vor Ort. Ich wünsche mir, dass sich noch mehr sächsische Seniorinnen und Senioren für die Impfung entscheiden. Damit wir nicht mehr vor geschlossenen Türen stehen.«

Weitere Informationen zur Impfung sowie Termine zu Sonderimpfaktionen:

https://www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html